

Die Energiewende in BW: Aufgabe und Chance für die Gemeinden

Prof. Dr. Martina Hofmann | Online, 03.12.2024

Über die KEA-BW – 7 Bereiche unterstützen Sie



https://www.youtube.com/channel/UCnPEEUeyCHQHq t7qbXJGcA

Kommunaler Klimaschutz

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner im Land zum kommunalen Klimaschutz.

Energiemanagement

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu effizientem Energiemanagement und Energieeinsparung.

Contracting

Wir finden mit Ihnen die passende Finanzierung und den perfekten Dienstleister für Ihre Klimaschutzinvestitionen.

Zukunft Altbau

Wir informieren Sie über energetische Altbausanierung.

Nachhaltige Mobilität

Wir stärken mit Ihnen nachhaltige Mobilität in Kommunen.

Erneuerbare BW

Wir gestalten mit Ihnen das Energiesystem Ihrer Kommune und treiben die Energiewende voran.

Wärmewende

Wir stellen mit Ihnen die Weichen für die kommunale Wärmeplanung und unterstützen Sie mit unserem Know-How.

Erneuerbare BW

wir unterstützen Sie bei der Transformation Ihres Energiesystems

Ausbau von Wind- und Solarenergie sowie anderen EE-Anlagen steigern/beschleunigen

Werben für die Energiewende

Zusammenspiel von allen Beteiligten verbessern

Kommunen unterstützen

- bei der Flächenfindung und beim Flächenpooling
- bei der Auswahl des Projektierers
- bei Einbindung von Bürgern/Energiegenossenschaften
- bei der Kommunikation mit Netzbetreibern
- bei der Planung des Energiesystems



Kontakt: erneuerbare@kea-bw.de





Interaktive Karte "Klimaschutzland Baden-Württemberg"



Beispiele und Fachexpertise auf einen Blick

Über 700 Einträge mit motivierenden Best Practices sowie Fachleuten und Netzwerkakteuren aus allen Branchen

Mit Hilfe der **Filterfunktion** lassen Sie sich nur das anzeigen, wofür Sie sich interessieren

www.kea-bw.de/klimaschutzland-bw



Fördermöglichkeiten

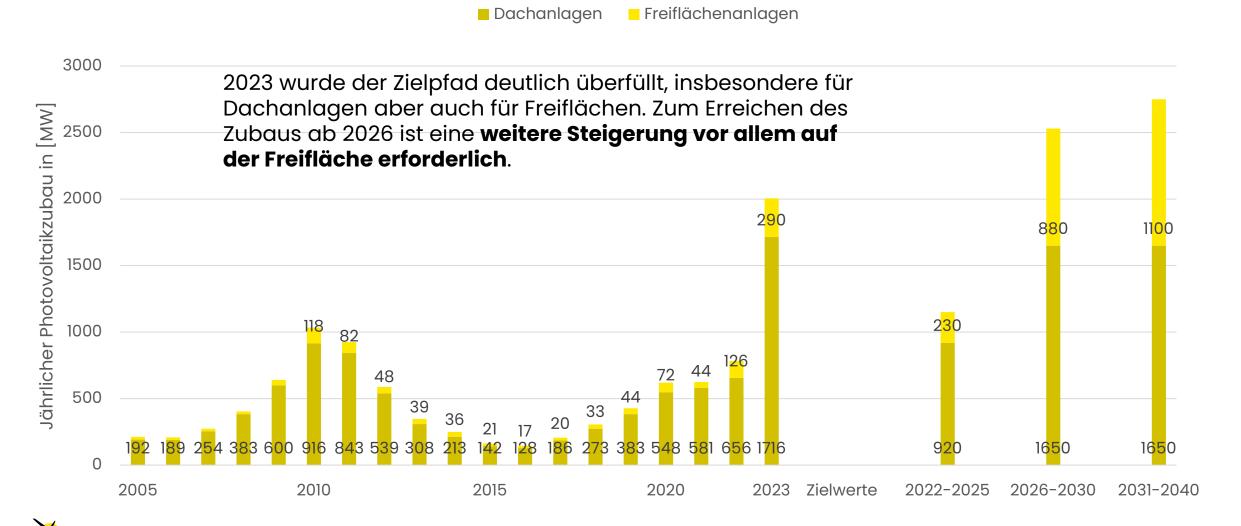
Eine Übersicht über die aktuellen Fördermöglichkeiten finden Sie hier: https://www.kea-bw.de/foerderdatenbank

Spezielles Angebot für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte – Anmeldung unter: www.kea-bw.de/gemeinderaete



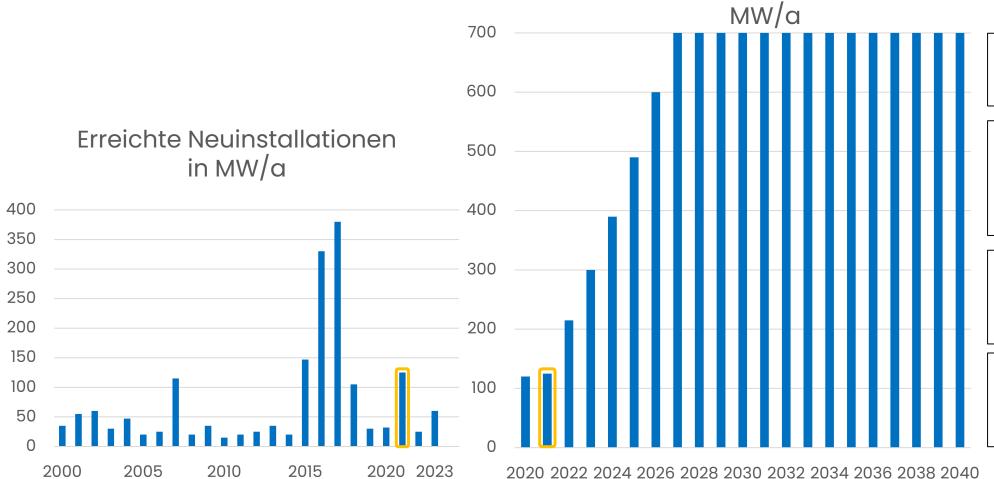
Status quo & Ziele PV-Ausbau in BW

Quelle: ZSW



Status quo & Ziele Windenergieausbau in





Lediglich im Jahr 2021 wurde der Zielwert annähernd erreicht.

Es liegen Genehmigungen für Anlagen mit einer Leistung von 750,5 MW vor.

Anlagen mit einer Leistung von ca. 890 MW befinden sich zudem im Genehmigungsverfahren.

Das ist ein positiver Trend, entspricht aber nur jeweils etwas mehr als einem Jahreszubau.

Ziel: 100-120 Anlagen pro Jahr

Lösung auf kommunaler Ebene: Big Picture

2. Betrachtung weiterer Aspekte

- **Strominfrastruktur**Grundpfeiler transformierter Energieversorgung
- Aktuelle & künftige Flächennutzung
 Flächenkonkurrenz durch Erzeugung erneuerbarer Energien, kommunales Flächenpooling
- Einbeziehung kommunaler Akteure Verwaltung, Bürger, Landwirte, usw.

Bürgerräte

1. Verankerung in kommunalen Prozessen/Strukturen

- Ggf. Flächennutzungsplan, Landschaftsplan
- Regionalplan über Regionalverband
- Einbeziehung Behörden

Interkommunale Zusammenarbeit

3. Nutzung innovativer Technologien

- Rechnergestützte Lösungsverfahren zur Bestimmung optimaler Maßnahmen und Umsetzungsstrategie
- Energiemanagementsystem technikgestützte Optimierung kommunaler Energieverbräuche

Externe Dienstleister



Unterstützungsangebote: Gruppen pro Erneuerbare in Baden-Württemberg

- Zahlreiche Gruppierungen im Land unterstützen nachhaltig den Ausbau der erneuerbaren Energie und leisten damit wertvolle Pionierarbeit.
 Deren Vernetzung und die Professionalisierung ist ein Ziel der KEA-BW/EE BW.
 Die Website pro-erneuerbare.de ist aktuell im Aufbau und wird das bürgerliche Engagement zukünftig bündeln.
 - Windkraft Böblingen (windkraftbb.de)
 - ProWindkraft Aktuelles (prowindkraft-neckar-alb.de)
- Angebote der KEA-BW/EE BW für proGruppen:
 - Kommunikationsworkshops
 - Informations- und Kampagnenmaterial



Unterstützungsangebote: Umweltverbände pro Erneuerbare









Fast jeder der renommierten Umweltverbände setzt sich nachdrücklich für den Ausbau der erneuerbaren Energie ein und fokussiert – je nach Ausrichtung – auch auf die diversen Konfliktzonen zwischen Natur-/Umweltschutz und dem Ausbau der Erneuerbaren. Damit leisten die Organisationen wertvolle Schützenhilfe bei der Entkräftung von Gegenargumenten gegen den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

- **Bund für Naturschutz (BUND)**
- NABU
- **Agora Energiewende**
- **WWF**

- Klima-Allianz
- Greenpeace
- Germanwatch
- **Deutsche Umwelthilfe**



Unterstützungsangebote: Weitere Organisationen pro Erneuerbare

Forum Energiedialog (energiedialog-bw.de)

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit dem EED die Kommunen in denen Konfl

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit dem FED die Kommunen, in denen Konflikte um erneuerbare Energien entstanden sind.



Plattform EE

Mit der Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg treiben die Verbände und Organisationen der Energiewende im Südwesten gemeinsam den Umstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung voran.



SolarCluster

Das Solar Cluster Baden-Württemberg e.V. besteht aus rund 70 Mitgliedern: Sowohl Wirtschaftsunternehmen der Photovoltaik- und Energiebranche als auch Stadtwerke und Forschungsinstitute des Landes sind Teil des Solarenergie-Interessenverbandes.



Regionale Energieagenturen (rEA-BW)

Regionale Energie- und Klimaschutzagenturen in Baden-Württemberg haben neben Fachwissen auch Kenntnisse der spezifischen örtlichen oder regionalen Gegebenheiten. Sie sind wichtige Akteure bei der Umsetzung der Klimaschutzbestrebungen des Landes. Im Mai 2019 haben sich die Agenturen zum "Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg e.V." (rEA-BW) zusammengeschlossen.





Finanzielle Teilhabe von Kommunen Fokus: Wirtschaftlichkeit



Gewerbesteuer-Einnahmen für Standortkommune



Einnahmen aus Verkauf, Vermietung oder Verpachtung



Finanzielle Teilhabe von Kommunen über das EEG 2021 (§6 EEG)



Partnerschaftliche Kooperation zwischen Kommune und Betreiber



Kommunale Projekte und lokale Betreibergesellschaften



Finanzielle Teilhabe von Kommunen über das EEG 2021 (§6 EEG) I/II



- Mit der Reform des EEGs gibt es für Neu-Anlagen die Möglichkeit, Kommunen direkt am Ertrag von EE-Projekten zu beteiligen
 - Bis zu 0,2 Cent je tatsächlich eingespeiste kWh
- Betreiber darf der/den betroffenen Gemeinden Beteiligung anbieten und erhält das Geld vom Netzbetreiber zurück (sofern Anlagen über EEG vergütet werden)
- Betroffene Gemeinden:
 - Wind: Gemeinden innerhalb eines Radius vom 2,5 km um die WEA
 - PV-FFA: auf Gemeindegebiet
- Gemeinde kann frei über Verwendung der Einnahmen entscheiden
- Zahlung ist zwischen Betreiber und Kommune zu vereinbaren (erst nach Inbetriebnahme der Anlage)



Finanzielle Teilhabe von Kommunen über das EEG 2021 (§6 EEG) II/II



- Kann zur Steigerung der Akzeptanz in der Bevölkerung führen, wenn
 - a) Vereinbarung zwischen Betreiber und Kommune frühzeitig geschlossen und
 - b) aktiv kommuniziert wurde.

Ideal: in Aussicht stellen, was Kommune mit den Einnahmen beabsichtig.

Musterverträge Facharbeitsgruppe Wind und Bundesverband Solarwirtschaft:







Wir unterstützen Sie bei der Energiewende, sprechen Sie uns an.

Erneuerbare BW

Kontakt: erneuerbare@kea-bw.de

